

Oktober & November 2019  
**Gemeindebrief**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES  
LEBEN**



Dient dem HERRN mit Freude, kommt vor ihn mit Jubel!  
Psalm 100,2 (NGÜ; Lernvers Oktober)

So macht sein Geist uns im Innersten gewiss, dass wir Kinder Gottes sind.  
Römer 8,16 (NeÜ; Lernvers November)

INHALT .....	2
GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung.....	3
GEMEINDE.LEBEN – Helfen .....	4
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage   Ankündigungen .....	5
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Oktober .....	6
GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen November .....	7
GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage   Ankündigungen .....	8
VERFOLGTE CHRISTEN – Nordkorea .....	9
VERFOLGTE CHRISTEN – Algerien .....	10
IN EIGENER SACHE – Büchertisch   Bildungsspende.....	11
IMPRESSUM .....	12

## Redaktionsschluss:

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 24.11.2019.  
**Redaktionsschluss ist der 15.11.2019.** Beiträge können bei den Redakteuren abgegeben werden oder gemailt werden an: [gemeindebrief@efg-neues-leben.de](mailto:gemeindebrief@efg-neues-leben.de).

## Redaktion:

Nicole Pagels

## Rechtliche Nachweise:

- (1) (12) Logos, Fotos: © EFG Neues Leben
- (3) (8) Fotos: © pixabay
- (3) Foto unten rechts: © Keziah Pohl
- (4) Fotos und Logo: © Weihnachten im Schukarton
- (9) (10) Foto: © OpenDoors
- (11) Logos: © Bildungsspende, © Oncken

---

# GEMEINDE.LEBEN – Geistliche Nahrung

---

*Dient dem HERRN mit Freude,  
kommt vor ihn mit Jubel!  
(Psalm 100,2)*

## Mit Freude bei der Arbeit

Gott dienen, das tun, was ihm gefällt: Das ist ja unser Ziel als Christen. Und das tun wir, indem wir unseren Mitmenschen Gutes tun, ein Segen für andere sind, helfen, uns in der Gemeinde engagieren, mit Gott im Gespräch bleiben und uns bemühen ihn immer besser kennen zu lernen.

Aber wir sollen nicht nur irgendwie dienen, sondern *mit Freude*. Wir sollen zu ihm kommen und dabei jubeln!



Eigentlich ist das eine ungewöhnliche Anforderung: Welcher Arbeitgeber würde bei der Jobbeschreibung fordern: „Freude bei der Arbeit wird erwartet.“

Aber Gott geht es eben um viel mehr als die „Arbeit“, die wir für ihn tun. Er wünscht sich, dass wir zu ihm kommen, tatsächlich seine Nähe suchen, und dass uns diese Nähe glücklich macht. Dass das, was wir für ihn tun, unsere Herzen mit Lachen erfüllt.

Aber was, wenn mir gerade einfach nicht nach Lachen zumute ist oder die Freude sich nicht einstellen will? Gott hat volles Verständnis dafür, dass es Situationen im Leben gibt, wo wir leiden und trauern und lässt uns dafür auch Raum. Aber manchmal, wenn uns der Alltagsrott gefangen nimmt, ist es auch eine bewusste Entscheidung, Gott „zuzujubeln“. Hast du das schonmal gemacht – nicht nur in deinem Herzen, sondern laut und mit voller Begeisterung, so wie ein Fußballfan, wenn ein Tor fällt? Die Juden hatten in ihrer Kultur extra Feste verankert, bei denen sie Gott gefeiert haben. Sie haben gejubelt, gesungen, getanzt, gelacht und über das geredet, was Gott Gutes getan hat. Das gibt es bei uns nicht auf die Weise – vielleicht sollten wir mal damit anfangen?

Oder du fängst einfach damit an, die fröhlichen Lieder im Gottesdienst ganz bewusst zu singen und dabei dein Herz auf Gott auszurichten – die Freude an ihm darf spürbar sein! Oder du sagst ihm heute mal ganz bewusst, was dich an ihm begeistert. Sag ihm, dass du ihn liebst und wer er für dich ist, was er für dich und für andere getan hat, und warum er dich begeistert. Und dann erzählst du es deinem Ehepartner, Freund, Kollegen, oder als Zeugnis vor der Gemeinde.

Nicht, weil man das als guter Christ ebenso macht. Sondern weil es Spaß macht und gut tut, Gott zu loben, und weil er es wert ist.

*Keziah (eure Gemeindepraktikantin von der FTH Gießen)*



## Weihnachten im Schuhkarton

Vermutlich haben bisher die wenigsten von euch darüber nachgedacht, dass im 3. Monat Heiligabend ist. Wir möchten euch jetzt schon ein bisschen auf das Weihnachtsfest und leuchtende Kinderaugen einstellen.



Seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Gemeinde an der wunderbaren Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und diese liebgewonnene Tradition wollen wir auch in diesem Jahr weiter pflegen.



„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not, „Operation Christmas Child“. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 146 Millionen Kinder in rund 150 Ländern erreicht. Mit deiner Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirkst du weitaus mehr als einen Glücksmoment: Du gibst Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und echte Liebe kennenzulernen. Dafür laden unsere geschulten Verteilpartner zu weiteren Veranstaltungen ein. In vielen Fällen ist die Geschenkaktion eingebunden in ein breites soziales Engagement der Kirchengemeinden vor Ort.

2018 konnten 404.518 gepackte Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum verschickt werden. 2019 werden die Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum nach Georgien, Litauen, Lettland, Montenegro, Polen, Nordmazedonien, Rumänien, Bulgarien, Slowakei und die Ukraine gehen.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Kinderaugen strahlen und Kinder und Eltern mit der rettenden Botschaft erreicht werden. Auf unserer Homepage findet ihr Hinweise dazu, wie ein Schuhkarton gepackt werden kann, welche Geschenke empfehlenswert sind und welche Sachen auf keinen Fall in einen Schuhkarton gehören.

**Letzte Abgabemöglichkeit in der Gemeinde ist der 10.11.2019!**

Viel Freude beim Packen!

*Roland & Nicole*

# GEMEINDE.LEBEN – Geburtstage | Ankündigungen

## GEBURTSTAGE Oktober

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!**

## ANKÜNDIGUNGEN

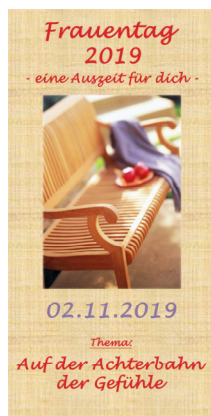
### Männertag & Frauentag

Jedes Jahr im Herbst finden in Berlin und Brandenburg je ein Tag für die Männer und ein Tag für die Frauen statt.



Unter dem Thema „Entgiften statt Vergiften“ treffen sich am 26.10.19 ab 09:30 Uhr die Männer in der EFG Oberkrämer/ Vehlefan. Anmeldungen nimmt Alex entgegen.

Eine Woche später, am 02.11.19, sind dann die Frauen dran. Ebenfalls um 09:30 Uhr startet der Tag zum Thema „Auf der Achterbahn der Gefühle“ in der EFG Hohenstaufenstr. Anmeldungen siehe ausliegende Flyer.



### Mitarbeiterkreis „Advent und Weihnachten“

Der Kreis findet am 30.10. statt. Gestartet wird um 19 Uhr im Gemeindesaal. Herzliche Einladung zum Mitdenken und Mitgestalten.

## MONATSLIED Oktober

### Mit allem, was ich bin

#### 1. Strophe

Deine Gnade erfüllt mein Herz mit Dankbarkeit, wie Wasser die Wüste erfrischt.

Deine Liebe erfüllt mein Herz mit Dankbarkeit, wie Licht das Dunkel erhellt.

Auch wenn ich mich verloren fühl', bist du da.

Auch wenn ich dich nicht immer spür', bist du nah.

#### Refrain

Mit allem, was ich bin, will ich dich loben.

Mit meiner Stimme ruf ich aus: „Du bist treu!“ Mit allem, was ich bin, will ich dich lieben.

Von Herzen sing' ich dir, denn du bist mein Gott!

#### Bridge

Du schenkst Leben, gibst mir Hoffnung für alle Zeit, bist mein Schöpfer und Erlöser für alle Zeit.

T & M: Ben Lütke; © 2010 Glaubenszentrum Music adm. by Gerth Medien, Asslar

# GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen Oktober

## Veranstaltungen Oktober

Fr	04.10.	10:00 Frauengebetstreffen
So	06.10.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung: Stefan K.; Predigt: Alex P.; KiGo: N.N.; mini-KiGo: Monika</i>
Mo	07.10.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Mi	09.10.	19:00 Abendklatsch-Kino
Fr	11.10.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	13.10.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Alex P.; Predigt: Matthias S.; KiGo &amp; mini-KiGo: fällt aus (Herbstferien)</i>
Mo	14.10.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Fr	18.10.	10:00 Frauengebetstreffen 19:00 Hauskreis „Weißensee“
So	20.10.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Frodo M.; Predigt: Rudolf B.; KiGo: Gabriele &amp; Monika; mini-KiGo: Rachel</i>
Mo	21.10.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Mi	23.10.	19:00 Gebetsabend
Fr	25.10.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	27.10.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung: Roland W.; Predigt: Alex P.; KiGo: Marina &amp; Rachel; mini-KiGo: Monika</i>
Mo	28.10.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Mi	30.10.	19:00 Mitarbeiterkreis „Advent & Weihnachten“



Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 5 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 4 Jahre.

# GEMEINDE.LEBEN – Veranstaltungen November

## Veranstaltungen November

Fr	01.11.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
So	03.11.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Alex P.; Predigt: Frodo M.; KiGo: Jan &amp; Silvana; mini-KiGo: Marcus</i>
Mo	04.11.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Mi	06.11.	17:00 Schatzsucher
Fr	08.11.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	10.11.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung: Roland W.; Predigt: Alex P.; KiGo: Gabriele &amp; Rachel; mini-KiGo: Monika</i>
Mo	11.11.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Mi	13.11.	17:00 Abendklatsch
Fr	15.11.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
So	17.11.	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl <i>Leitung: Roland W.; Predigt: Alex P.; KiGo: Marina &amp; N.N.; mini-KiGo: Rachel</i>
Mo	18.11.	19:30 Hauskreis „Brücken“
Fr	22.11.	18:00 im:puls (Jugend/junge Erwachsene)
So	24.11.	10:30 Gottesdienst <i>Leitung: Stefan K.; Predigt: Wolfgang A.; KiGo: Jan &amp; Silvana; mini-KiGo: Marcus</i>
Mo	25.11.	17:30 Hauskreis „Grünhagen“
Mi	27.11.	19:00 Gebetsabend
Fr	29.11.	10:00 Frauengebetstreffen
		19:00 Hauskreis „Weißensee“
Sa	30.11.	14:00 – 18:00 Lichtermarkt (Platz vor der Christuskirche)



Es findet jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienste statt: „KiGo“ – ab 5 Jahre und „mini-KiGo“ – bis 4 Jahre.

# GEMEINDE.LEBEN –Geburtstage | Ankündigungen

## GEBURTSTAGE November

Wir bitten um Verständnis, dass aus datenschutzrechtlichen Gründen für die im Internet zugängliche Version des Gemeindebriefs Namen und Daten dieser Rubrik gelöscht sind.

**Wir wünschen allen Geburtstagskindern ein gesegnetes neues Lebensjahr!**

## ANKÜNDIGUNGEN

### Lichtermarkt



Wir suchen wieder Mitarbeiter für unsere Präsenz

auf dem Lichtermarkt – 30.11. 14-18 Uhr. Dort wollen wir mit Menschen aus dem Kiez in Kontakt kommen und ihnen in Gesprächen und durch das Verteilen missionarischer Schriften das Evangelium bringen. Bitte tragt euch dann in die Mitarbeiterliste ein.

## MONATSLIED November

### Mutig komm ich vor den Thron

#### 1.Strophe

Allein durch Gnade steh ich hier  
Vor deinem Thron, mein Gott, bei dir.  
Der mich erlöst hat, lädt mich ein,  
ganz nah an seinem Herz zu sein.  
Durchbohrte Hände halten mich.  
Ich darf bei dir sein ewiglich.

#### Refrain

Mutig komm ich vor den Thron,  
freigesprochen durch den Sohn.  
Dein Blut macht mich rein,  
du nennst mich ganz dein.  
In deinen Armen darf ich sein.

#### 2.Strophe

Will mich mein Herz erneut verdamm'n  
Und Satan flößt mir Zweifel ein,  
hör' ich die Stimme meines Herrn,  
die Furcht muss flieh'n, denn ich bin  
sein.  
O, preist den Herrn, der für uns kämpft  
und meine Seele ewig schützt.

#### 3.Strophe

Seht doch, wie herrlich Jesus ist,  
der alle Schönheit übertrifft.  
Die Liebe in Person ist hier,  
gerecht und treu steht er zu mir.  
All unser Lob reicht niemals aus,  
ihn so zu ehr'n, wie's ihm gebührt.

#### Bridge

Das ist der Grund, warum wir feiern:  
Wir sind befreit, er trug das Urteil.  
O, preist den Herrn, preist den Herrn.  
Er hat für meine Schuld bezahlt.

Original: Boldly I Approach; T & M: Rend Collective; Dt. Text: Simon Gottschick; © 2014 Thankyou Music (Für D, A, CH: SCM Hänssler)





---

# VERFOLGTE CHRISTEN – Nordkorea

---

## In der Einsamkeit von Gott beschenkt

### Verbannt und hungernd erlebt ein Christ Gottes Führung und Trost

(Open Doors, Kelkheim, 11.09.2019) – Als junger Christ wurde Young-Sik\* von der nordkoreanischen Regierung in ein abgelegenes Dorf verbannt. Es war keine Strafe wegen seines Glaubens, den hatte er geheim halten können. Es passierte einfach. Dennoch war er plötzlich völlig auf sich allein gestellt, fernab von seiner Familie und ohne jede Gemeinschaft mit anderen Christen. Doch Gott hielt für ihn eine Überraschung bereit.

### „Geliebter Jesus, wie lange muss ich noch so leben?“

Die Lebensbedingungen in dem entlegenen Dorf waren hart. Allein die Suche nach etwas zu essen konnte Stunden dauern. Hinzu kam die reguläre Zwangsarbeit. Im Winter wachte Young-Sik morgens von der eisigen Kälte auf, ging auf die Straße, um nach den »Kotjebis« (obdachlosen Straßenkindern) ein paar Blocks entfernt zu sehen. Er versuchte, ihnen etwas Aufmerksamkeit zu schenken und vielleicht etwas Essen mit ihnen zu teilen. Dann begann er seinen Tag auf dem Feld. Es gab kaum etwas zu sammeln, außer einigen trockenen Stängeln oder Wurzeln unbekannter Pflanzen. Wenn er Glück hatte, fand er einige Maiskörner oder sogar Gemüse wie Kürbisse oder Gurken. Eines Tages, als er dachte, er sei ganz allein, flüsterte er: „Geliebter Jesus, wie lange muss ich noch so leben?“



### Aus Klagen wird frische Hoffnung

Aber er war nicht allein. Ein älterer Mann namens Byung-Chul\* hörte ihn zufällig – und sein Herz sprang vor Freude. Er war ein heimlicher Christ und kümmerte sich um mehrere Familien im Dorf. Hatte er richtig gehört? Hat dieser junge Mann gerade allein gebetet?

Am nächsten Tag sah Byung-Chul ihn erneut – und nutzte die Gelegenheit, sich ihm als Glaubensbruder zu erkennen zu geben. Er ging wie zufällig an ihm vorbei und summt dabei ein bekanntes christliches Lied. „Zuerst hatte ich solche Angst!“, erinnert sich Young-Sik. „Ich sah mich um, um sicherzugehen, dass niemand da war. Ich erkannte das Lied, denn ich hatte es vor vielen Jahren gelernt. Dann sah ich Byung-Chul ins Gesicht, das so viel Hoffnung ausstrahlte, und merkte, dass er mir durch das Lied ein Zeichen geben wollte.“ Die beiden mussten vorsichtig sein. Sie stellten sicher, dass niemand da war und tauschten flüsternd einige Details über ihre Hintergründe aus. „Ich spürte eine unglaubliche Freude“, sagt Young-Sik. „Ich hatte an diesem höllischen Ort einen geistlichen Gefährten gefunden. Jetzt gab es Hoffnung.“ Young-Sik wurde zum nächsten geheimen Treffen der Untergrundkirche eingeladen. „Es war eine so wunderbare Erfahrung, die bewies, wie treu Jesus ist. Statt deprimierter Klagen war mein Mund jetzt voll hoffnungsvoller Gebete.“

Quelle: [opendoors.de](http://opendoors.de); \*Name geändert

---

# VERFOLGTE CHRISTEN – Algerien

---

## Christen protestieren gegen Kirchenschließung

### **Innenministerium wirft protestantischen Kirchen „subversives Verhalten“ und „destruktive Pläne“ vor**

(Open Doors, Kelkheim, 13.09.2019) – Am frühen Morgen des 2. September stattete die Polizei der Evangelischen Kirche „Prince de Paix“ (Friedensfürst) im algerischen Ighzer Amokrane einen Besuch ab und versiegelte das Gebäude. Bereits Mitte August war eine behördliche Anordnung zur Schließung der Kirche erlassen worden. Die Gemeindemitglieder hatten das Gebäude daraufhin zeitweilig besetzt und gegen die Anordnung protestiert.



### **Gespräche mit Behörden zeigen keine Wirkung**

Vertreter der gesetzlich anerkannten Dachorganisation protestantischer Kirchen in Algerien (EPA) bezeichneten die Schließung als illegal, da sie nicht von einem Gericht angeordnet worden sei. Bei einem Treffen von EPA-Vertretern mit den zuständigen Provinzbehörden am 28. August hatten die Beamten zugesagt, den Fall noch einmal zu überprüfen. Bis zur Versiegelung der Kirche am 2. September gab es jedoch keine weiteren Verlautbarungen von offizieller Seite.

Stattdessen wurden ebenfalls am 2. September die Leiter einer weiteren mit der EPA verbundenen Gemeinde in Maatkas von den Behörden vorgeladen. Sie wurden einem langen Verhör unterzogen, sind aber dankbar, dass für ihre Kirche keine Anordnung zur Schließung erlassen wurde.

### **Kirchen mit islamistischen Gruppierungen gleichgesetzt**

Am 8. September veröffentlichte eine große algerische Tageszeitung eine interne Dienstanweisung des Innenministeriums mit dem Titel „Die Aktivitäten von religiösen Gruppen, die den nationalen religiösen Gepflogenheiten widersprechen, insbesondere ihre destruktiven/subversiven Vorgehensweisen in der gegenwärtigen Situation des Landes“. Darin werden regionale Gouverneure und Leiter der Sicherheitsbehörden angewiesen, die Untersuchung der finanziellen Aktivitäten einiger religiöser Gruppierungen zu intensivieren. Laut der Zeitung nennt das Papier drei Gruppen, darunter die EPA und zwei für ihre aggressiven Agenden bekannte islamistische Gruppierungen.

In der Anweisung wird demnach behauptet, dass die protestantischen Führer mit Unterstützung ausländischer Parteien einen „böartigen Plan“ verfolgen, um „destruktive Ideen“ zu verbreiten. Seit November 2017 wurden die meisten mit der EPA verbundenen Kirchen aufgefordert, eine staatliche Zulassung vorzulegen, wie sie eine Verordnung aus dem Jahr 2006 über nichtmuslimische Gottesdienste vorschreibt. Die Regierung hat jedoch bislang alle entsprechenden Anträge von Kirchen ignoriert und noch keine Genehmigung für einen christlichen Versammlungsort nach dieser Verordnung erteilt. Mehrere Kirchen haben seitdem schriftliche Anweisungen erhalten, alle Aktivitäten einzustellen. Mindestens sieben Kirchengebäude wurden versiegelt.

Quelle: opendoors.de; Namen geändert

---

# IN EIGENER SACHE – Büchertisch | Bildungsspender

---

Es gibt viele Möglichkeiten unsere Gemeindegarbeit finanziell zu unterstützen:

## BILDUNGSSPENDER.DE | Spenden beim Online-Shopping

Bildungsspender ist eine Möglichkeit für alle Online-Shopper unsere Gemeindegarbeit ohne **BILDUNGSSPENDER** Mehrkosten für euch zu unterstützen. Anstatt direkt auf den gewünschten Online-Shop zu gehen, kannst du über [www.bildungsspender.de/efg-neues-leben](http://www.bildungsspender.de/efg-neues-leben) den gewünschten Shop aufrufen und dann wie gewohnt einkaufen gehen. Durch diesen kleinen Umweg werden uns dabei zwischen 2-15% deines Einkaufswertes an Spenden gutgeschrieben. Bisher haben wir dadurch 322€ an Spenden sammeln können. Alle Angaben zu deiner Identität und deinem Einkauf bleiben dabei gegenüber Bildungsspender oder uns völlig anonym.

Für alle Vergesslichen gibt es jetzt den Bildungsspender-Shop-Alarm. So wirst du immer an Bildungsspender erinnert, wenn du auf die Seite eines Partnershops gehst! (<https://www.bildungsspender.de/bildungsspender/shop-alarm>)

## ONCKEN.DE | Online-Büchertisch

Auch mit Einkäufen über unseren Online-Büchertisch kannst du uns super helfen. Bist du eine Leseratte, brauchst du neues Material für Job, Hobby oder Ehrenamt oder steht für deine Kinder ein neues Schuljahr an? Alle Bücher mit ISBN-Nummer können über unseren Online-Büchertisch bestellt werden. Und das Beste ist, ab 19 Euro Bestellwert, kommt dein Einkauf versandkostenfrei zu dir nach Hause.



Nähere Infos gibt es auf unserer Homepage unter dem Reiter „Büchertisch“. Dort findest du auch den Link zum Online-Büchertisch.

## 100x10 | Spenden

Du möchtest uns lieber ganz direkt unterstützen? Dann ist unser Projekt „100x10“ genau das Richtige für dich. Wir suchen 100 Unterstützer, die uns monatlich 10€ für unsere Gemeindegarbeit spenden. Du willst mithelfen? Super! Alle Daten zu den Spendenkonten findest du auf der Rückseite dieses Gemeindebriefs.

**PROJEKT**  
**100x10**

**Egal auf welchem Weg du uns unterstützt – wir DANKE dir für deine Hilfe!**

**Herausgeber** Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide  
„Neues Leben“ (im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden  
in Deutschland K.d.ö.R.)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

**NEUES  
LEBEN**



**Adresse** Firlstraße 16A (1.OG), 12459 Berlin

**Homepage** [www.efg-neues-leben.de](http://www.efg-neues-leben.de)

**Kontakt** Gemeindereferent Alex Pagels  
([alex.pagels@efg-neues-leben.de](mailto:alex.pagels@efg-neues-leben.de))

**Bankverbindung** Spendenkonto  
IBAN: DE04 5009 2100 0000 9255 00  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Spendenkonto  
IBAN: DE47 1005 0000 2173 3002 13  
Berliner Sparkasse

**für alle offen**

